

Pressemitteilung: 12.839-137/22

7,2 Mio. Nächtigungen zum Sommerstart 2022

Nächtigungen im Mai erreichen fast das Vorkrisenniveau

Wien, 2022-06-29 – Für Mai 2022 wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 7,16 Mio. Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet. Dies entspricht im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat einer Zunahme von 145,9 %.

„Der Tourismus in Österreich ist im Hinblick auf die Nächtigungen erfolgreich in die Sommersaison 2022 gestartet. Mit 7,16 Mio. erreichte die Zahl der Übernachtungen fast das Vorkrisenniveau von Mai 2019 mit 7,47 Mio. Wie der Sommertourismus weiter verlaufen wird, wird auch von der Entwicklung der Preise, des touristischen Arbeitsmarktes und den Auswirkungen des Ukraine-Krieges abhängen“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Mehr als die Hälfte der Nächtigungen entfiel auf ausländische Gäste

Die Nächtigungen ausländischer Gäste im **Mai 2022** nahmen gegenüber dem Vorjahresmonat auf mehr als das Dreifache (+217,8 %) auf 4,02 Mio. zu, jene inländischer Gäste auf 3,14 Mio. (+90,7 %); damit liegen die Nächtigungen inländischer Gäste über dem Niveau von Mai 2019 (2,94 Mio.), die der ausländischen Gäste um etwa 0,51 Mio. Nächtigungen darunter. Die Zahl der Ankünfte stieg um fast das Dreifache auf 2,61 Mio.

Eine Analyse nach Herkunftsländern zeigt, dass die Nächtigungen deutscher Gäste um 146,8 % auf 2,27 Mio. zulegen konnten, was das Niveau von Mai 2019 (2,07 Mio.) um 9,3% übertrifft. Gäste aus den Niederlanden, dem zweitwichtigsten ausländischen Herkunftsmarkt, verbrachten 0,19 Mio. Nächte in Österreich, um 9,1% mehr als im Mai 2019.

Die **Sommersaison 2021** (Mai bis Oktober) schloss mit insgesamt 66,44 Mio. Nächtigungen (ausländische Gäste: 42,36 Mio.; inländische Gäste: 24,09 Mio.) ab. Das sind rund ein Viertel mehr (+23,4 %) als im Sommer 2020 (53,83 Mio.), aber noch immer um 15,9 % unter dem Niveau des Sommers 2019 (78,97 Mio.).

Nächtigungen im bisherigen Kalenderjahr im Vergleich zum Vorjahr gestiegen

Im **bisherigen Kalenderjahr 2022 (Jänner bis Mai)** wurden 50,50 Mio. Nächtigungen registriert, um 43,85 Mio. mehr Übernachtungen als in der Vorjahresperiode (6,65 Mio.), aber noch um ein Fünftel (-20,8 %) unter dem Niveau Jänner bis Mai 2019.

Die Übernachtungen inländischer Gäste erreichten 13,29 Mio. (+206,0 % gegenüber der Vorjahresperiode), was noch um 1,49 Mio. unter dem Niveau derselben Periode 2019 (14,78 Mio.) liegt. Für Gäste aus dem Ausland wurden 37,22 Mio. Nächtigungen gemeldet, deutlich mehr als in derselben Periode 2021 (2,31 Mio.), aber noch um ein Viertel (-24,0%) unter dem Niveau 2019 (48,96 Mio.). Die Zahl der Ankünfte blieb mit 13,14 Mio. um fast das Achtfache über dem Niveau der Vorjahresperiode.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter "[Ankünfte & Nächtigungen](#)".

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1.000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2.095 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1.569 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind ge-

werbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Weitere Informationen zur Methodik sind in der "Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik" zu finden.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Dr. Peter Laimer, Tel.: +43 1 711 28-7849, E-Mail: peter.laimer@statistik.gv.at

Barbara Karner, Tel.: +43 1 71128-8204, E-Mail: barbara.karner@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA